

Dabei will ich jedoch meine Arbeit insofern begrenzen, als ich mich vor der Hand auf das Lautliche beschränke, die Formenlehre aber unberührt lassé. Ich glaube, dass dieser Umstände es uns auch ermöglichen wird, die Sache schärfer zu fassen und den innern Charakter der Sprache besser zu durchschauen. Dabei mag diese Skizze als ein Versuch einer wissenschaftlichen avghânischen Lautlehre, an meine ähnlichen Arbeiten über Armenisch und Neupersisch sich anschliessend, gelten.

Das Avghânische ist bestimmt der éránischen Sprachgruppe beizuzählen und zwar vor allem andern wegen jener Lauteigenthümlichkeiten, die es als eine entschieden éránische Sprache charakterisieren. Diese sind:

I. Übergang einer alten Gutturalmedia, die im Sanskrit als हृ auftritt, in ز , z. B.: زر (*zar*) tausend = neup. هزار (*hazár*), armen. հազար (*hazar*), altbaktr. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*hazairá*), Skr. *sahasra*; زده (*z'ah*) Herz = altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*zērēdhaem*), Skr. *hridayam*; زه (*zah*) ich = neup. dialektisch از (*az*), ebenso ossetisch, altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*azēm*), Skr. *aham*; زبه (*zabah*) Zunge = neup. زبان (*zabán*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*hizva*), Skr. *gīhvā*; زیر (*ziyar*) gelb = neup. زرد (*zard*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*zairita*), Skr. *harita*; ورزی (*vrizi*) Reis = Skr. *vrīhi*; میتل (*mēz*), Präsensstamm v. میتل (*mītal*) harnen = arm. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*mizēl*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*miz*), Skr. *mih*, lat. *mingo*.

II. Übergang der alten, im Sanskrit auftretenden Lautgruppe *sv* in خ , z. B.: خوب (*khūb*) Schlaf = neup. خواب (*khfāb*), arm. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qún*), altbaktr. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qafna*), Skr. *svapna*; خور (*khór*) Schwester = neup. خواهر (*khfāhar*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qānharē*), Skr. *svasar*; خوردن (*khvārāl*) essen = neup. خوردن (*khfardan*), altbaktr. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qar*); خپل (*khpal*) selbst = altbaktr. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qaepañthya*), altpers. *uvāpasiya*, Skr. *sva* + einem Elemente, das als zweites Glied in *suo-pte, i-pse* enthalten ist; خور (*khōz*) süß = arm. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*qapzr*), Skr. *svādu*.

III. Übergang des *v* nach älterem ç in *p*, z. B.: سپا (*spai*) Hund, im Neupersischen dialektisch سپا (*sipá*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*çpá*), Skr. *çvan*; سپین (*spín*) weiss = Pehlewî 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*spínák*) rein, heilig, vgl. neup. سپید (*sipéd*), altb. 𐬵𐬀𐬶𐬀𐬎𐬀 (*çpaeta*), Skr. *çvēta*;